

Inhalt

Einführung: Eine »Galerie gerahmter unabhängiger Bilder?«	9
Sieben Tafeln einer Bildfolge	9
Das Erzählen in Bildern	10
Der Forschungsstand zur Bilderzählung in der Karlsruher Passion	12
Zur Problematik einer kunsthistorischen Erzählforschung	14
Zur Vorgehensweise	19
Der »Meister der Karlsruher Passion« und die Bilderzählung am Oberrhein	22
<i>Die Karlsruher Passion – Bild und Bildfolge</i>	22
Die Erzählung im Bild	22
Gebet am Ölberg	22
Gefangennahme	25
Geißelung	29
Dornenkrönung	32
Kreuztragung	33
Entkleidung	43
Kreuzannagelung	46
Die Erzählung im Zyklus	49
Die Gestalt Christi	49
Die Compassio-Gruppe: Von der Kreuztragung bis zur Kreuzannagelung	51
Der Gethsemanegarten: Das Bildpaar Gebet am Ölberg – Gefangennahme	52
Die Ereignisse im Prätorium: Das Bildpaar Geißelung – Dornenkrönung	53
Eine »Querverbindung«: Der Kreuzweg beginnt mit der Gefangennahme	55
Die Bildfolge Kreuztragung – Entkleidung – Kreuzannagelung	57
Eine Erzählung in zwei »Abschnitten«	59
Zur Frage der Rekonstruktion	61
Eine vierteilige Bilderfolge?	63
Die technischen Befunde	67
Eine reihende Hängung, ein Schaubild oder ein Flügelretabel?	69
Zur Disposition der Tafeln	72
Anmerkungen zum Bestimmungsort	77
<i>Das Straßburger Fresko</i>	78
Die Erzählung des Wandgemäldes	78
Zum Standort und Kontext des Freskos	86

<i>Der künstlerische Kontext am Oberrhein</i>	91
Tradition und Fortschritt:	
Szenische Bilder im Vor- und Umfeld der Karlsruher Passion	91
Ein Vergleich mit dem Staufener Altar	91
Die Gefangennahme des Meisters der Spielkarten	95
Exkurs: Die Karlsruher Passion und der frühe Kupferstich	98
Einfluß und Wirkung: Narrative Zyklen in der Nachfolge von Hans Hirtz	102
Das Altarretabel des Caspar Isenmann aus St. Martin in Colmar	103
Der Colmarer Dominikaneraltar	107
Schongauers Kupferstichpassion	112
Die Bildfolgen des »Meisters der Gewandstudien«	121
»Erneuerer« des Erzählens in der süddeutschen Tafelmalerei um 1420–50	131
<i>Der Meister der Worcester-Kreuztragung</i>	131
Zum Erzählstil des Meisters der Worcester-Kreuztragung	131
Die Verspottungszeichnung aus dem British Museum	132
Die Worcester-Kreuztragung	134
Die Kreuztragung-Rodrigues	137
Zur Verbreitung der Bildideen des Meisters der Worcester-Kreuztragung	144
Ein »Nachfolger« in Westfalen – Die Kreuztragung des Langenhorster Altars von Johann Koerbecke	145
Die Kreuztragung des Wurzacher Altars	150
Hans Hirtz und der Meister der Worcester-Kreuztragung	153
Exkurs: Eine »oberrheinische« Dornenkrönungszeichnung und der Hiltpoltsteiner Altar	155
<i>Die Neuentdeckung zyklischer Ausdrucksformen</i>	159
Zyklische Darstellungsformen in der (süd-)deutschen Tafelmalerei nach 1400	159
Eine »lehrhafte« Gegenüberstellung: Die Flügelaltäre des Obersteiner Passionsaltars	159
Der Zyklus als kompositorische Einheit: Tafelbildfolgen nach 1420	165
Bildzyklen um 1440/50	166
Das »Erzählen in Bildern«: Die Werktagseite des Znaimer Altars	167
Disposition und Erzählung: Der Breslauer Barbara-Altar	170
Bild und Bildfolge in der Tegernseer Tabula Magna	174
Die »Kontinuität des Personals« und das »Erzählen in Bildern«	182
<i>Zyklische Erzählungen im 14. Jahrhundert</i>	182
Bild und Bildfolge im Trecento	182
Die Fresken Giotto's in der Scrovegni-Kapelle in Padua	182
Der narrative Zyklus der Maestà Duccios	190
Der Freskenzyklus des Neuen Testaments in der Collegiata von San Gimignano	194
Die Fresken Pietro Lorenzetti in Assisi	197

Nordalpine Passionsfolgen des 14. Jahrhunderts	198
Der Klosterneuburger Passionsaltar	199
Das Parament von Narbonne	201
<i>Zur Frage nach den literarischen Quellen</i>	205
Die Darstellung der »Personen minderen Rangs« in der spätmittelalterlichen Passionsliteratur	205
Anonyme Peiniger	205
Die Malchus-Figur bei Ludolph von Sachsen	206
Die »Diener der Bischöfe« im Passionstraktat des Heinrich von St. Gallen	209
Die Inszenierung des Personals in den Passionsspielen	211
Die Rufus-Gestalt im Mittelrheinischen Passionsspiel	212
Die Synagogus-Gestalt im Frankfurter Passionsspiel	214
»Yesse und seine Gesellen« im Donaueschinger Passionsspiel	217
<i>Die »Kontinuität des Personals« in den deutschen Passionsfolgen des 15. Jahrhunderts</i>	220
Tafelbildzyklen in Deutschland bis um 1450	220
Die Gestalt des »Roten Anführers«	220
Die »Kontinuität des Personals« in den Tafelbildzyklen bis um 1450	222
Ein Sonderfall: Der Altar aus dem Stift Schlägl	224
Die Passionsfolge des Marienfelder Altars Johann Koerbeckes	226
Ausblick: Narrative Zyklen in der Schongauer-Nachfolge	235
Bemerkungen zur Statistik: Die Wiederholung der Peiniger in den Passionszyklen nach 1480	236
Die Peiniger Christi in der Grauen Passion Hans Holbeins d.Ä.	239
Eine Erzählung im Hintergrund: Der Passionszyklus des Schlüsselfelder Johannesaltars	250
Schlußbetrachtung	263
Anhang	
Literatur	267
Abbildungsverzeichnis	278
Bildnachweis	282